

RADLER 2022



rsv pizol

Radsportvereinigung Pizol

Ausgabe 13



Walter Willi AG

Metallbau und Motorgeräte
CH-7324 Vilters



Galtschinisweg 7
7324 Vilters

Telefon 081 723 74 49
info@willimetallbau.ch



Sattelfest: Sie auf dem Velo, wir bei Versicherungen.

Markus Kalberer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 081 720 40 12, markus.kalberer@mobililar.ch

Generalagentur Buchs-Sargans
Patrick Cantieni

Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
mobililar.ch

die Mobililar

Bericht Präsidentin

von Bettina Hengartner

Liebe Radsportfreunde

Zum ersten Mal seit ich Präsidentin bin, weiss ich nicht, wovon ich Euch im Vorwort berichten soll. Soll ich etwas in der Vergangenheit schwelgen oder doch in die Zukunft schauen? Oder soll ich doch lieber etwas über das erste Jahr ohne Covid-Einschränkungen erzählen? Aber von diesem Thema haben wir doch alle etwas die Nase voll.

Deshalb erzähle ich eine kleine Geschichte vom Radtreff, die mich zum Nachdenken brachte.

Bei einer Dienstagabend-Ausfahrt fragte mich ein treuer Dienstagabend-Biker (noch nicht Mitglied) ob er uns mit einen Gönnerbeitrag unterstützen könnte, da wir eine coole Truppe seien. Er sei kein Vereinsmensch und deshalb möchte er nicht dem Verein beitreten. Diese Aussage gab mir etwas zu denken. Ich fragte ihn, was denn ein Vereinsmensch ausmacht? Es stellte sich heraus, dass er Bedenken von zu vielen Verpflichtungen hat. Ich konnte ihn dann aber beruhigen. Bei uns darf man - muss man aber nicht. Jeder macht so viel im Verein mit, wie er mag und kann. Alles ist freiwillig!!

Das Schöne am Vereinsleben ist doch, dass man nicht alleine aufs Velo muss. Dass man dort viele Gleichgesinnte trifft, neue Freunde findet oder sogar den zukünftigen Ehemann oder die Ehefrau. Es geht doch einfach vor allem darum, miteinander eine schöne Zeit zu verbringen, sei es auf dem Bike oder bei einem Helfereinsatz.

Sicher, ohne Helfereinsätze würde ein Verein nicht funktionieren. Bei uns arbeitet der gesamte Vorstand, alle Kidsbike-Leiter und Hilfsleiter sowie Leiter der Erwachsenen, sämtliche Helfer bei den zahlreichen Events und sonstigen Einsätzen unentgeltlich. Dafür geniessen wir die Zeit zusammen bei den vielen Anlässen und natürlich vor allem beim gemeinsamen Clubausflug, bei dem wir immer zwei tolle Tage zusammen erleben (siehe Foto auf der nächsten Seite).



ZUSAMMEN - genau das ist für mich das Zauberwort für unser Vereinsleben.

In diesem Sinne - Auf in ein neues **gemeinsames** Vereinsjahr!

Eure Präsidentin, Bettina

Inhaltsverzeichnis

Winterplausch	6
Leiter Erwachsene – Dienstagsausfahrten	9
Leiter Jugend – Kidsbiken	12
Göttiwege	15
Wurstfahrt	17
Historicum Museum	18
Bikepark-Session	20
Kidsbike-Event	23
GESUCHT – Hilfsleiter(in)	26
10 Jahre Kidsbike-Event	27
Trainingsgemeinschaft	30
Clubausflug	32
Mitgliederzahlen	36
Impressum	37

BIKEWORK **SUSOBIKE**

LIEBE DEINEN BIKESHOP

EINE WEBSEITE KANN WEDER REIFENPANNEN REPARIEREN NOCH KANN SIE DEIN SCHALTWERK EINSTELLEN, DEINE SATTELHÖHE KORRIGIEREN, DIR EINE TASSE KAFFE ANBIETEN ODER DIR GEDULDIG DABEI ZUHÖREN, WENN DU VON DIESEM EINEN RENNEN BERICHTEST, DAS DU BEINAHE GEWONNEN HÄTTEST. LOKALE FAHRGESCHÄFTE SIND DAS HERZ UND DIE SEELE DER FAHRRADWELT.

TREK **Diamant** **SCOTT** **RIESE & MÜLLER**

Winterplausch – Fasstugenfahren in Amden

von Moritz Rohner

An einem Freitagabend machte sich eine kleine Delegation Bikerinnen und Biker auf, um ein neues Abenteuer zu wagen. Man hat wilde Geschichten gehört aus dem kleinen Dorf Amden hoch über dem Walensee. Dort oben soll ein Weltmeister wohnen und sein Können teilt er auch mit Gästen. Man war also bereit, um auf der beleuchteten Skipiste etwas Neues zu probieren. Fasstugen fahren soll es heute werden. Max Büsser oder Tschädler wie die Ammler ihn auch nennen, erwartete uns im Depot des Skiclub Amden, nahe der Sportbahnen Amden in Arvenbühl. Man war gerüstet mit Bergschuhen und wartete gespannt auf was da kommt.



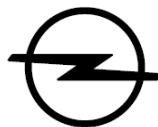
Max musste uns direkt mit einer schlechten Nachricht begrüssen, denn aufgrund von Sturmböen konnte der Lift heute Abend nicht wie erwartet laufen. Wir beschlossen, es trotzdem zu wagen. Also rüsteten wir uns mit je zwei Stücken von einem alten Fass sowie einem robusten Haselstecken aus. So machten wir uns auf und tappten ein erstes Mal die paar Höhenmeter hoch zum Restaurant Monte Mio, wo uns später ein Fondue erwartete. Oben angekommen, meinte Max nur, so anschnallen und losfahren. Ein paar verwirrte Blicke entlockten dann doch den einen oder anderen Tipp wie es besser gelingen soll. Tatsächlich nicht lange und wir fuhren ein erstes Mal auf Fasstugen etwas wackelig die Piste runter. Es wurde viel gelacht und wir hatten alle viel Spass. Nach drei Fahrten war dann aber der Hunger schon gross und wir gingen in die warme Stube, wo wir ein Fondue bei munterem Gespräch assen. Max erkannte doch tatsächlich den einen oder anderen Konkurrenten wo er mal zusammen an der Startlinie stand. Nach dem Essen eine letzte Abfahrt und dann ging es spätabends wieder talwärts.

Für jeden, der das auch mal testen möchte oder erneut probieren will, kann sich am 25. Februar in Amden zum Fasstugenrennen anmelden.

Unser Service macht gute Autos besser



HYUNDAI



O P E L

GARAGE
kuhn
garage kuhn sargans ag

Grossfeldstrasse 81
CH-7320 Sargans
Tel. 081 720 48 68
Fax 081 720 48 60
info@garagekuhn.ch
www.garagekuhn.ch

SnowBike NightRide

27. Januar 2023 & 24. Februar 2023

www.nightride.ch



FLUMSER
BERG 

BIKERBERG 
PARTNER BY

Leiter Erwachsene - Dienstagsausfahrten

von Simon Girardi und Raphael Rüegg

Wie jedes Jahr gäbe es wieder einiges über die Ausfahrten am Dienstag zu erzählen. Vollständigkeit will ich in meinem Bericht gar nicht anstreben – sonst würde sich der Besuch der Dienstagsausfahrten ja auch nicht lohnen – vom gesprengten Rahmen des Berichtes mal abgesehen.



Dieses Jahr kann sicher das meist gute, bis sehr gute Wetter erwähnt werden. Regenausfahrten gab es praktisch keine. So haben zwischen zwei (wirklich nur bei lausigem Wetter) und neunzehn Biker*innen die Ausfahrten in Angriff genommen. Die motivierenden Textnachrichten und optimistischen Wetterradarbilder, die Raphael jeweils vorgängig in den Chat stellte, haben sicher auch zu dem regen Besuch der Ausfahrten beigetragen. Viele der abwechslungsreichen Touren in unserer Region wurden, dem schönen Wetter sei Dank, mit einem kurzen Einkehrschwung in verschiedenen Lokalitäten abgeschlossen. Ach ja, Stürze gab es auch dieses Jahr. Manchmal spektakulär (Andrea auf der Tour Gampidels), mal weniger (viele andere). Meistens aber ohne

**Bodenbeläge • Parkett
Vorhänge • Polsterei**

*Für Wohnideen...
Ihr Fachgeschäft*



Bärtsch & Söhne AG

8887 Mels • +41 81 723 48 15 • baertsch-soehne.ch

schlimmere Folgen, resp. Verletzungen. Ausnahme der verletzte Daumen bei Erika auf der Försterweg / Ellhornwiesetour.

Alles in allem war es eine sehr gute Saison mit vielen tollen Touren, guten Gesprächen und lustigen Momenten. Keine Rolle spielt bei unseren Ausfahrten jeweils das Alter, das Geschlecht oder der Antrieb des Fahrrades. Alle motivierten Biker*innen sind willkommen. Ok, im Herbst ist eine vernünftige Beleuchtung sicher von Vorteil – das kann eine Rolle spielen.





mn küchen
MOVANORM AG

regional

bedeutet für uns nah bei unseren Kunden zu sein. Es ist uns wichtig, als verlässlicher Arbeitgeber und Geschäftspartner die Region zu stärken.

Vaduz | St.Gallen | Chur | Schindellegi | Zürich

Leiter Jugend - Kidsbiken

von Moritz Rohner

Wie immer können es die Kids nicht erwarten, nach den Frühlingsferien endlich wieder ins Kidsbiken zu gehen. Folglich sind auch in diesem Jahr viele neue Kinder und Jugendliche zu uns gestossen und biken mit uns am Montag- oder Donnerstagabend. Während der Zeit von den Frühlings- bis Herbstferien lernen die Kids bei uns neben wichtigen Sachen wie Abfall mitnehmen und Trail-Etikette, natürlich auch viel Können und Übung auf dem Bike.



Die Leiter erfreut es, die Fortschritte der Kids zu sehen. Anfangs Saison noch ängstlich und unwissend was einen erwartet ins Training geschnuppert und Ende Saison fährt man einen Trail oder ein Hindernis, das zuvor undenkbar gewesen wäre. Die vor Begeisterung und Neugierde leuchtenden Augen zu Beginn der Trainings zu sehen und so mit einem Training zu starten ist grossartig für uns! So sind auch die Trainings bei kalter oder nasser Witterung immer ein tolles Erlebnis! Wir durften so jeweils montags und donnerstags um die 30 Kids und betreuen und trainieren.



An der Stelle möchte ich mich bei allen Eltern bedanken für Ihr Vertrauen in uns und unsere Leiter. Natürlich würde das alles nicht möglich sein, ohne den Einsatz unserer Leiterinnen und Leiter. Darum vielen Dank an Bettina, Raphael, Cyril, Fabian, Loris, Robin, Kevin, Sandro und auch an David, Luca, Mirjan, Tobias, Yanni, Mika, Stefan, Thomas und Claudia, die uns immer wieder mal unterstützt haben.



Mechanische Werkstätte, Bahnweg 67, 8887 Mels · 081 710 46 00 · 079 350 97 40 · info@brodermechanik.ch · brodermechanik.ch

Auch im Jahr 2023 teilen wir die Trainings auf:

- Montag 18:30-20:00 Uhr Training für Jugendliche ab 10 Jahre
- Donnerstag 18:30-19:30 Uhr Training für Kids von 6 bis 8 Jahre auf Platz
- Donnerstag 18:30-20:00 Uhr Training für Kids von 8 bis 10 Jahre



Die Helfer vom Göttiweg

von Tobias Rohner

Es war einmal ein sonniger Frühlingstag. Fleissige Helferlein versammelten sich in früher Morgenstunde beim Werkhof der Ortsgemeinde Mels. Mit Schaufel und Pickel, Axt und Kettensäge zogen sie los Richtung Vermölerweg. Auf dem Plan hatten sie den untersten Teil auszuholzen, so dass die Sonne auf den Weg scheinen kann. Zwei Kettensägen-Akrobaten fingen sofort an die Bäume links und rechts abzusägen. Rimms, Ramms machte es und die Bäume flogen zu Boden. Sechs weitere Helferlein warfen die Äste auf Haufen so dass Igel und Insekten ein neues Zuhause haben. Der Rest der Helfer war mit Laubbläser und Rechen bewaffnet und verlieh dem Weg den nötigen Glanz. Am Mittag badeten und suhlten sich die Helferlein in der warmen Frühlingssonne und genossen eine nährnde Wurst und ein kühlendes Bier.





Eine halbe Ewigkeit später, an einem kühlen Herbsttag, versammelten sich die Helferlein noch einmal um den Weg bei der Hexenplatte aus zu mähen. Leider hatte es geregnet und das Laub klebte auf dem Weg. Der Helfer mit dem Laubbläser war machtlos gegen das Laub.

Zum Glück konnten sie das Laub mit den Rechen hinauswischen. Mit Querrinnen wurde dem Wasser geholfen den Weg so ring wie möglich zu verlassen. Leider gab es am Mittag kein gemütliches Sonnenbad am Feuer, da alle Helferlein müde und nass waren. Jetzt können die Helferlein zufrieden in den tiefen Winterschlaf gehen. Sie gingen ihrer Pflicht als Götti der Wege hervorragend nach.

... und wenn sie nicht gestorben sind, dann helfen sie auch im 2023 wieder...

Wurstfahrt

von Tobias Rohner

Im Juni 2022 fand die Wurstfahrt statt. Viele hungrige Biker und Bikerinnen versammelten sich auf dem Dorfplatz in Mels. Sie fuhren los Richtung Balzers. Von dort aus trampelten sie hoch aufs Ellhorn. Auf einem guten Singeltrail, entlang der Klippe, fuhren sie zur Feuerstelle bei der Tüfelhalde. Dort habe ich eine heiße Glut und ein kühles Bier für sie vorbereitet. Der Hunger wurde mit einer Wurst gestillt. Zum Dessert durften wir feine Bäckereien von Seraina kosten. In der Abendsonne konnten wir den super Ausblick über das Sarganserland genießen.



Leider wurde es dann auch schon dunkel und wir mussten auf den Heimweg. Dank der gut beleuchteten Bikes war die Abfahrt durchs Motzentobel keine Herausforderung.

Historicum-Museum

von Bettina Hengartner

Der Besuch im Historicum-Museum stand schon zwei Mal in unserem Jahresprogramm. Aber leider musste er immer infolge Covid-19 abgesagt werden. Wir gaben nicht auf, es hat sich gelohnt und wie!



Bei schönstem Wetter wartete Felix Hartmann, der Inhaber des Museums, bereits vor den Toren auf uns. Was wir dann zu sehen bekamen, hätten wir in unseren kühnsten Träumen nicht erwartet. Oldtimer aus allen Zeitepochen, die ersten Fahrräder, Hochräder, gefühlte 100 Dreiräder, Seifenkisten und zahlreiche Ersatzteile füllen die Halle bis in die kleinste Ritze. Die sehr interessanten Geschichten von Felix zu jedem Fahrzeug oder der kleinsten Schraube versetzte uns alle in die Vergangenheit zurück und liess uns staunen.

Ein Renault aus dem Jahr 1917 mit Gasscheinwerfern, ein Bentley aus dem Jahr 1924, ein Vale Special aus dem Jahr 1932 mit der Fahrgestellnummer 1

von 104, ein liebevoll verzierter VW-Käfer, ein Trabi aus der DDR und weitere Fahrzeuge nahmen den grössten Teil der Halle ein. Auf der Empore konnte man die Anfangsgeschichte der Fahrräder sehen: vom Holzlaufvelo bis hin zu den Hochrädern sowie dem alten Velo der Schlossherrin von Sargans.

Auch zahlreiche Dreiräder aller Zeiten und einige Seifenkisten hingen von der Decke. Unzählige Autoersatzteile, Dynamos in allen Varianten, alte Fahrradnummern, diverse Velosättel, Kindersitze mit Steigbügeln, Vereinsfahnen der damaligen Veloclubs und Vieles mehr, alles liebevoll arrangiert, runden das Museum perfekt ab.

Am Schluss sassen wir alle noch zusammen am grossen runden Tisch vor den Toren und genossen die lustigen Anekdoten von früher zwischen Felix (Garage Hartmann, VW) und Guido (Garage Kuhn, Opel). Es war ein unvergesslicher Abend und wir danken Felix herzlichst.



Bikepark Session Klosters

von Moritz Rohner

Im Herbst wurde mir von verschiedenen Seiten aus dem Verein zugetragen, dass sie gerne mehr Sicherheit hätten beim Fahren im Bikepark, also brachte ich den Vorschlag in den Vorstand und wir nahmen es in unser Jahresprogramm auf. Anfangs Juli machten wir uns auf nach Klosters um den Bikepark genauer unter die Lupe zu nehmen. Klosters bot mit der Bündner A-Line eine abwechslungsreiche, aber doch nicht zu anspruchsvolle Strecke für alle Niveaus.



Nach einer ersten Fahrt zum Einfahren und Kennenlernen der Strecke zeigten sich die Bedürfnisse der Gruppe. Vor allem wollten wir das Springen besser üben und mit Tipps und Tricks von den erfahrenen Bikern gelang es, einige Tables zu überspringen, welche davor noch für fast unmöglich gehalten wurden. Am Mittag machten wir uns hungrig auf in den Supermarkt, um

Picknick und Getränke für alle zu kaufen. Inzwischen hatte Kevin seinen Grill gestartet und Stefan Tisch und Stühle bereitgestellt. So sassen wir bald im Schatten und genossen die Köstlichkeiten vom Grill. Am Nachmittag gings dann wieder hoch mit der Bahn und die Anlieger und Tables wurden schon mit mehr Style gemeistert. Wobei Style Geschmacksache ist.

Auf jeden Fall gab es öfters nach unterschiedlichsten Elementen lachende Gesichter, Handschläge oder Fäustchen um einander zu gratulieren.



Kalberer

Metzgerei AG Vilters - Wangs

Dorfzentrum, 7323 Wangs, Telefon 081 723 13 69 Fax 081 723 65 82



Luzi
Gerüste

Tel. 081 750 02 70
info@luzi-geruestbau.ch
www.luzi-geruestbau.ch



Zum Schluss noch ein Glace und Kaffee oder ein kaltes Getränk, dann war der Tag auch schon wieder um, da die letzte Bergfahrt beim Einkehren abfuhr.

BIKES
ZUBEHÖR
WERKSTATT

Lucky STAR
BIKES

CUBE
FLYER
SANTA CRUZ

081 710 43 85 | team@luckystarbikes.ch
St. Gallerstrasse 112 | 7320 Sargans

luckystarbikes.ch

Kidsbike-Event: Kidsbiker trotzten dem Regen

von Bettina Hengartner und Susanne Jappert

Dieser Artikel erschien bereits 23. August 2022 im Sarganserland.

Trotz Dauerregen hat der Kidsbike-Event in Wangs so viele Teilnehmende wie noch nie angezogen.

Der diesjährige Kids-Bike-Event in Wangs fand bereits zum zehnten Mal statt. Den ganzen Abend durch hatte es leider die exakt gleichen (Renn-)Bedingungen: Regen, Regen und nochmals Regen. Glücklicherweise liessen sich die 175 jungen Sportlerinnen und Sportler nicht davon abhalten und so gab es erneut einen Teilnehmerrekord.

Wetterfeste Bikerinnen und Biker



Allmählich füllte sich der untere Parkplatz der Pizolbahnen am letzten Freitag kurz vor 17 Uhr in Wangs mit Laufrädern und Bikes sowie den dazugehörigen Fans. Alle Anwesenden waren bestens mit wassertauglicher Kleidung ausgestattet und liessen sich vom Wetter nicht sonderlich beeindrucken. Dies erfreute natürlich die Verantwortlichen der RSV Pizol, wurde doch im Vorfeld viel Zeit und Engagement in den Aufbau der Rennstrecke und der Zelte im Zielraum investiert.

Um 18.00 Uhr starteten die Jüngsten mit ihren Laufrädern. Sie meisterten den Parcours mit den holzigen Hindernissen mit Bravour. Im Anschluss daran erfolgte der Startschuss für die weiteren Kategorien. Der Regen hatte die Wiesenpartien rutschig und so die Strecke zusätzlich anspruchsvoll gemacht. Auch die Hindernisse sorgten für Spektakel und so forderte der Rundkurs alles

von den Kindern ab. Die einzelnen Rennen waren höchst spannend und die Kinder kämpften um jeden Platz.



Fäh Power Cup lanciert

Das Rangverlesen verlief des Regen wegen zügiger als auch schon, aber das tat der Genugtuung darüber, das Rennen erfolgreich absolviert zu haben, keinen Abbruch. Die Festwirtschaft erfreute sich trotz des Dauerregens über eine erstaunlich gute Nachfrage. Innert kurzer Zeit waren die zahlreichen leckeren, selbstgebackenen Kuchen und die feinen Würste ausverkauft. Die Stimmung war friedlich und entspannt und der Anlass fand beim Eindunkeln schliesslich seinen Abschluss.

Mit dem Kidsbike-Event wurde auch regionale Fäh Power Cup eröffnet. Die nächsten Rennen sind das Wurst Brot MTB Race in Walenstadt, kommenden Samstag, 27. August, und das „Adventure Walensee“ in Mols am Samstag, 3. September (siehe Box).

Ein Wunsch an Petrus

Der Danke der Verantwortlichen des Kidsbike-Events von Wangs geht in erster Linie an alle Teilnehmenden, den Familien und Fans für die langjährige Treue sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren grossartigen Einsatz. Wenn das OK der RSV Pizol fürs nächste Jahr einen Wunsch frei hätte, dann diesen, dass Petrus seinen Regentag 24 Stunden später einplant.

www.rsvpizol.ch



**Erfahrung, Kompetenz
und Qualität.**

SchenkBruhin

Schenk Bruhin AG Sargans | Ragazerstrasse 25 | 7320 Sargans
Schenk Bruhin AG Chur | Comercialstrasse 24 | 7000 Chur
sbc@schenk-bruhin.ch | www.schenk-bruhin.ch

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Metallbau

Wir brauchen Unterstützung!

Gesucht wird:

Hilfsleiter(in) für unser Kidsbiken

Du bist:

- verfügbar jeweils montags oder donnerstags von 18.30 - 20.00 Uhr?
 - bereit, deine Freizeit für die Jugend zu investieren?
 - motiviert, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?
 - gerne auf dem Mountainbike unterwegs?

Wir bieten:

- Rückerstattung des Jahresbeitrags
- gegenseitige Unterstützung im Team
 - Einladung zum Leiteressen
- Möglichkeit zu J+S Aus- und Weiterbildung

Hast du weitere Fragen?

Melde dich bitte bei:

moritz.rohner@rsvpizol.ch

10 Jahre Kidsbike Event

von Bettina Hengartner

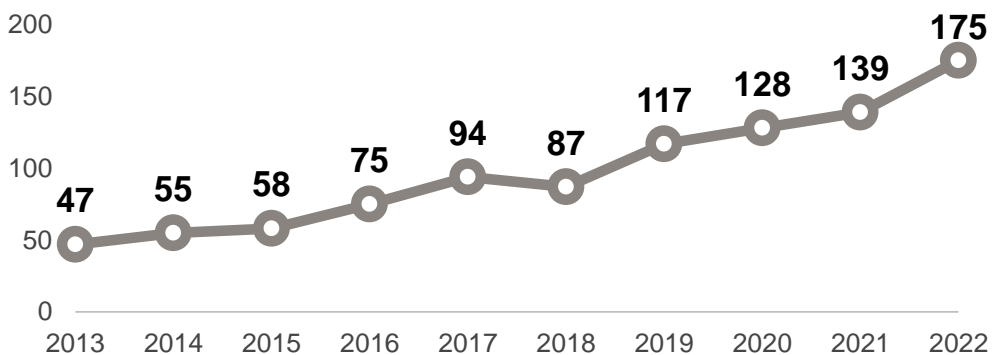
Wie alles begann

Unter der Leitung von Thomas Girardi hat das Kidsbiken in unserem Verein eine ganz neue Dimension angenommen. Am Montagabend standen jeweils zahlreiche junge Biker in Wangs auf dem Parkplatz um gemeinsam eine schöne Tour zu machen. Auf den gemeinsamen Fahrten gab es das eine oder andere kleine Duell unter den Kindern. Dies animierte unseren damaligen Präsidenten, Patrik Locatelli, und unseren Kassier, Walti Kuhn, ein kleines Bikerennen zu organisieren. Der Kidsbike-Event war geboren.

Das Renngelände war auch bereits damals der untere Parkplatz der Pizolbahnen und fand immer an einem Freitagabend statt. Von der Kategorie Laufrad bis hin zu den Kids der Kategorie U17 fanden alle eine Startmöglichkeit. Die Strecken wurden dem Alter entsprechend gestaltet und so fanden alle ihren Gefallen daran. Unsere Streckenbauer (Tobias Rohner und Beda Berchtold) denken sich jedes Jahr neue Elemente oder Hindernisse aus, so behält die eher kurze Strecke dennoch ihren Reiz.

Teilnehmerzahlen

Bei der ersten Durchführung standen bereits 47 Kids am Start, was das OK von damals natürlich sehr freute. Jetzt, 10 Jahre später, gab es einen neuen Teilnehmerrekord von 175 Kindern. Aber lassen wir die Zahlen in einem Diagramm für sich sprechen.



Mich persönlich freut es vor allem, dass so viel RSV-Pizol-Kidsbiker teilnehmen, für welche wir natürlich im Speziellen diesen Event durchführen. Die leuchtenden und stolzen Augen der Kinder, wenn diese über die Ziellinien fahren, erinnern mich an meine Anfangszeiten.



Unser Ziel es auch heute noch, dass es ein Bike-Anlass für alle Kinder ist. Ob die Kinder einfach nur einmal pro Woche auf dem Bike sitzen oder fünfmal, egal! Spass zu haben hat die oberste Priorität.



Danke

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer, welche diesen Event so einzigartig machen. Wir sind ein kleiner Verein und deshalb sind wir dankbar über jede helfende Hand. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und Gönnern.

OK seit 2018

OK-Präsident	Moritz Rohner
Rennleitung	Bettina Hengartner
Streckenbau	Tobias Rohner
Streckensicherung	Simon Girardi
Festwirtschaft	Erika Zimmermann
Finanzen	Vanessa Fäh



The advertisement for Bonetti biopastabonetti.ch features a red banner at the top with the name "BONETTI" in white, serif font and "biopastabonetti.ch" in white, sans-serif font below it. Below the banner is a photograph of various pasta products, including bags of pasta and jars of sauce. In the foreground, there is a circular graphic with a light orange background. Inside this circle, the text "10% RABATT" is written in bold, black, sans-serif font, followed by "*AUF DAS GANZE SORTIMENT!" in a smaller font. Below this, a red banner with a black border contains the text "-Online Code- RADLER10" in white, sans-serif font. To the right of the red banner is a QR code. Below the QR code, the word "SHOP" is written in bold, black, sans-serif font. At the bottom of the circular graphic, there is a small line of text: "*Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Gültig bis 30.06.2023."

Trainingsgemeinschaft Bicycle Club Walenstadt und RSV Pizol

von Simon Girardi

Nach der Gründung und der ersten Saison der Trainingsgemeinschaft der RSV Pizol und des Bicycle Club Walenstadt im Jahr 2021, gab es einige Änderungen in der Teilnehmerliste. So verliessen uns mehrere Biker in Richtung Raceteam Südostschweiz. Neben den bisherigen Mitgliedern Juliana Girardi (Plons), Elin Kalberer (Heiligkreuz), Laurin und Nora Hasler (Vilters) sind mit Nino Bigger (Vilters) und Emil Bigger (Sargans) zwei neue, junge Gesichter zur TG hinzugestossen, gegen Ende des Jahres kam mit Capuccine Lacoste noch ein weiteres Mädchen zur Gruppe hinzu. Leider fehlten dieses Jahr Teilnehmer aus dem BC Walenstadt.



Ziel der TG ist das Erlernen des Einmaleins des Bikesports, inklusive Teilnahme an regionalen und überregionalen Bikerennen. In den Trainings am Montagabend wurde auf verschiedenen Trails der Region oder auf dem Pizol Parkplatz in Wangs, an der Fahrtechnik und an der Kondition gefeilt. Jeweils zweimal pro Monat fand am Mittwochnachmittag ein Training statt. Dieses durfte dann auch mal ein bisschen länger dauern, respektive weiter entfernt liegen. So waren wir auf den Pumptracks in Triesen und Balzers, dem Trailcenter in Thusis und auf den Biketrails des Flumserberges unterwegs. Der Höhepunkt der Trainings war auch dieses Jahr der Trainigstag mit René Wildhaber am Flumserberg, dieses Mal sogar bei schönem Wetter.

Mit regelmässiger «Arbeit» kommen auch erste Erfolge. So haben die Mitglieder der TG an den regionalen Rennen des Fäh Powercups regelmässig vordere Plätze belegt. Bei der MTB Race Series (ehemals EKZ Cup), bei bedeutend

mehr und teils auch stärkerer Konkurrenz, konnte Juliana Girardi mit dem neunten Gesamtrang in der Kategorie U13 überzeugen. Dasselbe gelang auch Nino Bigger in der Kategorie U11. Als bestklassierter seines Jahrganges darf man auf die nächste Saison gespannt sein. Ebenfalls beachtlich geschlagen hat sich Emil Bigger bei der U11, der sich von Runde zu Runde und von Rennen zu Rennen steigern konnte. Wegen zwei verpassten Rennen wurde er nicht in die Gesamtwertung aufgenommen, hätte sich da aber in der ersten Ranglistenhälfte etablieren können. Alle drei dürfen nächstes Jahr nochmals in derselben Kategorie starten und sich rangmässig versuchen zu verbessern.

Auch nächstes Jahr werden die Schwerpunkte auf der Verbesserung der Bike-technik und der Kondition gelegt. Neben den bisherigen und bewährten Rennserien Föh Powercup und MTB Race Series werden einige Teilnehmer voraussichtlich auch an der Kids Downhill Serie teilnehmen. Ebenfalls ist ein freiwilliges Trainingslager im Engadin geplant.

Auf eine erneut erfolgreiche und unfallfreie (Renn)saison mit den motivierten Kids freue ich mich jedenfalls. Gerne begrüssen wir auch weitere, neue Gesichter. Bei Interesse darf man sich gerne melden oder in ein Training reinschnuppern.

architektwysocki

Clubausflug

von Bettina Hengartner

Samstag

Das Wetterglück stand an diesem Wochenende nicht auf unserer Seite. So wurde auf dem Parkplatz bei der Jugendherberge in Scuol heiss diskutiert, welche Kleiderwahl wohl die Richtige ist.

Bei der Gondelbahn, welche uns auf den Motta Naluns bringen soll, wartete unser Tourenguide Jon Duri von den alptrails auf uns. Oben ging ein rauer und kühler Wind und auch die ersten Schneeflocken fielen auf den Boden. Etwas ungläubig betrachteten uns die Wanderer und fragten sich bestimmt, wollen die wirklich noch höher nach oben? Ja genau, das wollten wir. Wir waren alle motiviert. Der erste steile Aufstieg hatte es ganz schön in sich. Mit kalten Beinen ging es gleich die Rampe hoch und die Lunge brannte bereits nach 100 Metern. Jedenfalls bei den hintersten Fahrern. Vorne sah man Thomas und Sandro Girardi einfach ganz lockeren Ganges den Berg hoch pedalieren. Beim Bergrestaurant La Palma war das strengste Teilstück hinter uns. Danach ging es auf einem Singletrail auf dem Südhang des Motta Naluns weiter.





Es machte wirklich Spass und die meisten hatten auch nicht kalt. Ausser diejenigen, welche Tobias im Kurzarm-Trikot ansahen. Brr!!!

Bei der ersten richtigen Abfahrt wurde es gleich etwas dreckig. Die Stollen füllten sich, Füdilis wurden braun, dafür das Grinsen im Gesicht der Mitglieder umso grösser. Bei manch schnellen Passagen konnte man kaum noch sehen, da die Schneeflocken nur so um die Ohren flogen. Was natürlich diese Abfahrt unvergesslich machte.



Beim Büfett Sfondraz am Inn wartete unser Mittagessen auf uns. Ein kleines originelles Restaurant servierte uns einen „Spaghettiplausch Zweierlei“.

Nach dem Mittagessen teilte sich die Gruppe auf. Es gab die Sprudler-Gruppe und die Biker-Gruppe.

Die Sprudler fahren zurück nach Scuol und besuchten dort das Bogn Engiadina und erholten sich dort von den ersten Strapazen des Morgens. Die Biker-Gruppe fuhr auf der Nordseite von Tarasp zum See Lai Nair hoch. Was mit den vollgestopften Bäuchen gar nicht so leicht war. Von den Spuren der Locals angetrieben, fahren wir durch die Wälder. Mal auf den Wegen, mal kamen wir etwas von den Spuren ab. Aber runter geht es ja „fast“ immer.

Todmüde bei der Jugendherberge angekommen, ging es an die Bikewäsche und natürlich mussten auch wir unter die warme Dusche. Danach wartete bereits das Nachtessen auf uns. Zu unserer Freude gab es Spaghetti. Hatten wir ja schon lange nicht mehr. :-)

Ein kleiner Schlummi in den Baren in Scuol durfte natürlich auch nicht fehlen.



Thomas Tschirky
Getränkehandel
8888 Heiligkreuz
Tel. 081 723 04 01

Sonntag

Am Sonntagmorgen besammelten wir uns wieder bei der Bergbahn oben. Jon Duri wartete bereits auf uns und erklärte uns unsere heutige Tour. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, die wird es ganz schön in sich haben. Der gestrige erste Aufstieg wartete wieder auf uns. Diesmal fahren die meisten etwas gemächlicher los. Hat es wohl etwas damit zu tun, dass die einen oder anderen das Bett nicht allzu lange belegten letzte Nacht oder, dass heute ein längerer Aufstieg auf uns wartete?

Kurz nach dem Abzweiger auf den Trail Richtung Fuorcla Champatsch musste das Bike das erste Mal geschoben werden. Zum Glück wussten wir zu diesem Zeitpunkt nicht, wieviel Schnee oben liegen würde. Denn das oberste Teilstück war voller Schnee und der Weg auch nicht wirklich ersichtlich. Aber auch dies liess uns nicht davon abhalten, die Passhöhe von 2700 m. ü. M. zu erreichen. Auch unsere jungen Wilden haben sich vom gestrigen Abend erholt und hatten wieder ihre gewohnte Form gefunden.

Das erste Teilstück von der Abfahrt war mit gut 20 - 30 cm Neuschnee zugeeckt. So startete der Challenge, wer ohne Sturz durchkommt. Aber alles ging gut und alle sind heil angekommen. Nach dem Schnee kommt bekanntlich der Matsch. Und so war es denn auch. Zu unserem Erstaunen war es aber nicht wirklich rutschig, dafür verfärbten wir uns alle wieder zu braunen Männchen und Frauchen.



Parkhotel Wangs GmbH
Bahnhofstrasse 31
CH – 7323 Wangs

Telefon +41 (0) 81 725 09 80
Fax +41 (0) 81 725 09 90
office@parkhotel-wangs.ch
www.parkhotel-wangs.ch

Beim Hof Zuort, einem alten historischen Gebäude mit sehr viel Liebe fürs Detail, gab es unser Mittagessen. Mega feine Pizokels und Capuns gab es für die hungrigen Mäuler. In dieser Zeit konnten unsere Kleider in Sonne etwas trocknen, damit wir für den Schlusspurt trocken waren.

Die kommenden Wurzeltrails waren einfach wunderschön und so konnte man seinen Vordermann etwas jagen. Eine wacklige Angelegenheit waren die zwei Hängebrücken über den Bach. Danach fuhren wir gemütlich via Sent nach Scuol zurück.

Ich danke Moritz für die Organisation und allen Teilnehmern für dieses super coole Weekend.

Mitgliederzahlen

von Vanessa Fäh

In diesem Jahr konnten wir gesamthaft 33 Neumitglieder in unseren Verein aufnehmen. Der grösste Anteil der Neuaufnahmen sind der Kategorie „Schüler“ zuzuordnen. Drei Schüler sind aus Familienmitgliedschaften, wobei wir zwei Familien in unserem Verein neu willkommen heissen.

Aufgrund diversen persönlichen Gründen mussten wir auch dieses Jahr einige Austritte entgegennehmen. 20 Mitglieder aus verschiedenen Gruppen verlassen die RSV Pizol. Sie sind aber herzlich willkommen, zu einem späteren Zeitpunkt wieder mit uns zu trainieren. Zugleich sind 2 Mitglieder nicht mehr aktiv am Vereinsleben dabei.



Im Vergleich zum letzten Vereinsjahr ist die Gesamtzahl der Mitglieder des ganzen Vereins auf +6 Mitglieder gestiegen.

Insgesamt gehören zu diesem Zeitpunkt 169 Mitglieder zur RSV Pizol. Genau 42 zu den Aktiven, 17 Passiv, 12 Familien mit 18 Kindern, 8

Jugendliche und 59 Schüler. Die restlichen 12 Mitglieder sind aufgeteilt in Ehrenmitglieder und den Vorstand.

Jahrgangsübersicht für die Mitgliederzählung:

Erwachsene	ab Jahrgang 2003
Lernende	2004 - 2007
Kids	2008 – 2017

Impressum

Herausgeberin:	Radsportvereinigung Pizol
E-Mail:	info@rsvpizol.ch
Internet:	www.rsvpizol.ch
Facebook:	www.facebook.com/rsvpizol
Text und Berichte:	Bettina Hengartner, Simon Girardi, Moritz Rohner, Vanessa Fäh, Tobias Rohner, Raphael Rüegg, Zeitung Sarganserländer (Kidsbike-Event), Susanne Jappert
Fotos:	von verschiedenen Vereinsmitgliedern Fotos Kidsbike-Event: Fotografie Fuentes
Gestaltung:	Susanne Jappert
Sponsoring:	vanessa.fah@rsvpizol.ch





REIFENEINLAGERUNG – SICHER UND BEQUEM

Nie mehr Räder schleppen! Wir waschen und lagern Ihre Reifen für Sie in unserem Räderhotel.

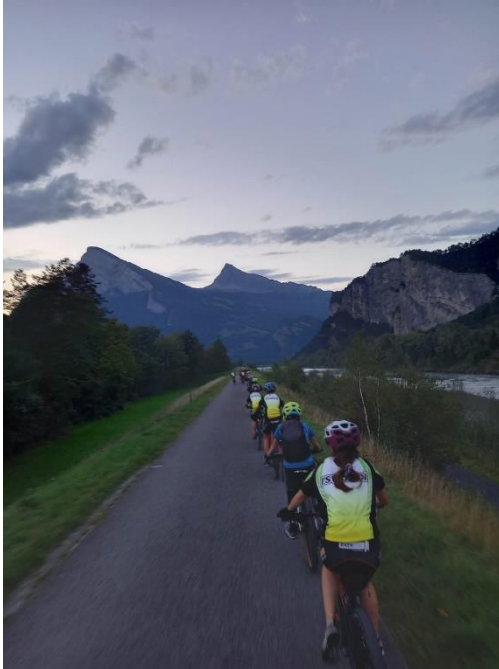
SEEZTAL AG - Ihr ŠKODA Servicepartner

SEEZTAL AG

Zeughausstrasse 14 Tel. 081 710 60 40
8887 Mels www.seeztal.ch

**SEEZTAL**

Das Vereinsjahr in Bildern



RAIFFEISEN

Jetzt
Vermögen
planen und Ziel
erreichen!

○ Mit 50 PS durch die Gegend



📍 Mit mehr Tempo Vermögen aufbauen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit einer einfachen Vermögensplanung in 5 Schritten und den passenden Vorsorge- und Anlagelösungen machen wir den Weg frei.

raiffeisen.ch/vermoegensaufbau